

Klein, aber oho!



Falträder haben etwa mittleres Kofferformat, sind in 20 Sekunden fahrbereit und lassen sich clever mit Auto, Bahn & Bus kombinieren. Sie zu nutzen macht spontan! Sie zu fahren bringt Riesenspaß. Im Langzeittest: zwei Falter von Dahon – das „Presto“ und das größere „Helios“. Außerdem in „Ausprobiert“: das Hercules „Contra Versa 9“ sowie ein Zerlegerad von Bike Friday!

Stellen Sie sich vor ... Sie wollen eine Stadt besichtigen – ohne ermüdende Fußmärsche. Sie müssen Ihr Auto gleich von der Werkstatt holen. Sie sind Pendler, müssen zur Bahn- oder Busstation und an Ihrer Endhaltestelle weiter zum Büro. Sie besitzen einen Wohnwagen, Camper oder Boot und sollen zum Einkaufen ins Dorf düsen – dann ist ein platzsparendes, leicht transportierbares und immer greifbares Faltrad das Richtige für Sie!

Nie hätte ich mir vorgesellt, dass es für Falträder täglich neue Einsatzmöglichkeiten gibt, dass Falter-Fahren so viel Spaß macht, dass so viele Bekannte scharf auf meine beiden Testräder sind, die uns der Weltmarktführer Dahon für drei Monate in die Redaktion stellte. Wir testeten sie ausgiebig, ließen aber auch Laien, Erwachsene wie Kinder, damit fahren. Hier einige Aussagen: „Die fahren ja fast wie große Räder“, „die sind richtig leicht“, „das kleine Rad kann permanent im Auto-Kofferraum bleiben“, „die kann ich als Frau gut ein- und ausladen“, „ideal für kleine Ausflüge“, „absolut empfehlenswert“.

Die vielfältigen Einsätze unsere Falträder aufzuzählen, ist unmöglich. Ein Test-Paar durchstreifte damit Florenz, ein anderes bummelte durch Berlin. Ich nutzte die Testräder bei Geschäftsreisen mit Auto oder Zug. Schon die Fahrt zum Bahnhof war ein Spaß. Gefaltet konnte ich es dann – am Sattel angehoben – am Bahnsteig hinter mir herzie-

hen. Da es eine Überwurfhülle gibt, gingen unsere Falträder stets als „Gepäckstück“ durch (kostenlos).

„Viele Passanten beneideten uns um die clevere Mobilitäts-Alternative“

Bei Geschäftsreisen mit dem Firmenwagen (ein Variant präferierte ich das „Presto“: Weil es sich dank 16-Zoll Rädern im Kofferraum kleiner macht (Faltmaß: Länge, Tiefe, Höhe 75x31x62cm), passt es in Kofferräume der Golfklasse. Bei uns blieb das Presto zwei Wochen im Kofferraum. Da Regensburgs Innenstadt für Autos tabu ist, wurde die Auto-Faltrad-Kombi bei Besorgungen sehr oft praktiziert. Hier zeigt sich, dass es sich mit seinen 11,4 kg auch für Frauen noch leicht herausheben lässt. Ideal, dass es mit einer für Stadteinsätze ausreichenden Sram 3-Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse ausgerüstet und mit wenigen, einfachen Handgriffen in 20 Sekunden fahrbereit ist. Sein stabiler, leicht zu übersteigender Alurahmen sowie die bewährte, im Test recht spielfreie Faltmechanik verdienen Lob. Erwähnenswert sind die überraschend guten Laufeigenschaften der kleinen 16-Zöller auf ruppigen Strecken. Übrigens, die Zusammen-Faltzeiten unserer Tester/Nutzer (19 bis 59 Jahre) hatten im Schnitt Fernsehspottlänge (30 sec). Bis 50 Sekunden benötigten die



Dahon „Helios“-Details: 24 Gänge sind selten bei einem Faltrad. Srams „DualDrive“ Nabenschaltungskombination ist robust, wartungsarm und als zuverlässig bekannt



An der vorbaulosen Lenkstange sitzen Schalt-Drehgriffe

Umsichtigen, die den silberglänzenden Lack schonen wollten. Das Gute daran: Man sieht kaum Macken.

Mit der Zeit kristallisierte sich heraus, dass wir für weitere Raddistanzen das „größere“ Helios bevorzugten – ein empfehlenswerter Kompromiss aus Fahreigenschaften, Gewicht und Faltmaß (12,7 kg, LTH 84x36x70 cm). Auch unsere Laienester verstauten für spontane Feierabend-Runden vor den Toren der Stadt lieber das „Helios“ im Auto. Es ist für längeren Ausfahrten und Pendler-Fahrstrecken besser geeignet, da es größere 20“-Reifen, einen um 6 cm längeren Radstand, ein verstärktes Rahmenrohr für flatterfreies Fahren, sogar eine 24-Gänge Schaltung (Sram Dualdrive), gute Felgenbremsen, eine äußerst sensible und komfortable Parallelogrammsattelstütze sowie eine Batterierückleuchte (aber kein Frontlicht, Dynamo) besitzt. Wie beim „Presto“ finden sich auch hier Seitenständer, Gepäckträger mit Federklappe, Faltpedale und verlängerte Radschützer für optimalen Nässeschutz. Alles ist Grund dafür, dass das „Helios“ in punkto Ausstattung, Sitzposition und Fahrverhalten her einem Normalrad gleicht. Generell fahren sich beide Falter weniger nervös als gedacht. Nur beim Anfahren und bei Längsrillen auf der Fahrbahn verlangt das Rad aufgrund der direkten, vorbaulosen Lenkung und der kleinen Laufräder eine sichere Führung (gilt mehr fürs „Presto“). Doch ist man erst in Fahrt, gefällt das Herumdüsen mit den cleveren falt-Flitzern auch deshalb so gut, weil sie überall dort, wo man eigentlich zu Fuß Strecken überwinden müsste, eine sinnvolle, zeitsparende, vor allem aber intelligente Alternative sind

Daniel Fikuart

Dahon Presto, Helios



Beide Dahon-Faltäder verdienen das Prädikat „Empfohlen von aktiv Radfahren“.

Die Räder im Fahr- und Faltzustand: Jeweils hinten das für längere Distanzen geeignete „Helios“ mit 24-Gang Schaltung, 20“-Laufrädern. Das kleinere, kürzere und 1300 gr leichtere „Presto“ mit Nabenge triebe und Rücktrittbremse punktet im Stadtbetrieb • Beim Falten zeigt sich: Das „Presto“ ist um 9 cm kürzer, 5 cm schmaler und 8 cm niedriger als das „Helios“, da es eine tiefer einschiebbare Sattelstütze besitzt.



Seitlich zur Kurbel drücken, schon klappen die Plastikpedale ein. Sie könnten bei Nässe etwas rutschfester sein. • Macht eine Hinterbaufederung unnötig: Die sensible einfedernde Cane Creek-Sattelstütze bringt sehr viel Komfort ins Faltrad.

Dahon-Infos: Alurahmen, Zentral-Faltscharnier mit gut greifbarem Verschlussbügel (und Sicherungshaken), faltbare Lenkstange (Verschlussbügel mit Sicherungshaken, teleskopier- und fixierbar durch Schnellspanner), lange Sattelstütze. 16“-Modell „Presto“, 666 Euro, 11,4 kg (neu: „Presto lite“, 9,3 kg, V-Bremsen, 649 Euro); Dahon „Helios“, 999 Euro, 20“-Laufräder, 12,7 kg, zusätzlich mit Batterierücklicht, Cane Creek-Parallelogrammsattelstütze. Dahon c/o über Hartje, Tel.: 04251-811-254. Dahon-Händler finden Sie über www.dahon-faltrad.de